



## Sortenblatt

# Irena

Herkunft: Research and Breeding Institute of Pomology, Holovousy Ltd., CZ

**Sortenschutz und Verfügbarkeit muss mit dem Züchter bzw. Sorteninhaber geklärt werden!**

### Frucht

28 – 30mm Durchmesser, Ø 13g.  
Dunkelrote, grosse, herzförmige Früchte mit schönem Glanz. Die Kirschen sind mittelfest bis fest bei einem saftig-fruchtigem Aroma und ausgeglichenem Zucker-Säure-Verhältnis. Zuckerwerte ø 17°-18°Brix. Die Früchte von Irena sind sehr homogen, attraktiv und haben eine auffallend glatte Fruchthaut.

### Produktionspotential

Anfangs schwache, später regelmässige und hohe Erträge. Zunächst zurückhaltender und fruchtholzfördernder Schnitt empfohlen.

### Baum

Stark wachsend, gut verzweigt. Tendenziell aufrechter Wuchs. Anbau auf schwachen Unterlagen empfohlen (vgl. Regina).

### Anfälligkeit:

Bisher keine bekannt.

### Anbau

#### Blüte und Befruchtung:

Späte Blüte, S-Allele: S4S6.  
Befruchter: z.B. Regina, Kordia.

#### Fruchtbarkeit:

Anfangs schwacher, später hoher Fruchtansatz.

### Ernte

Reift in der 7. Kirschenwoche mit Regina. Gute Eignung als Befruchtersorte für Regina.

### Zusammenfassung

**Irena ist aufgrund ihrer späten Blüte- und Reifezeit, aber auch wegen ihrer S-Allele sehr gut als Befruchtersorte für Regina geeignet. Die Früchte von Irena können - aufgrund ihrer Ähnlichkeit - mit Regina geerntet werden. Einzig die bräunlichen Verfärbungen an den minimal kräftigeren Stielen unterscheiden**

**diese tschechische Züchtung optisch von Regina. Mit Irena liegen noch keine langjährigen Anbauerfahrungen in der Tafelkirschenproduktion vor.**



*Irena und Regina im Vergleich – links: Irena; rechts: Regina*

Version: 01. 01. 2016

Herausgeber: Agroscope

Redaktion: Isabel Mühlentz und

Thomas Schwizer, Agroscope

Copyright: © 2016

Agroscope, Schloss 1, Postfach,

8820 Wädenswil

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

[www.obstsorten.ch](http://www.obstsorten.ch)

[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch)

